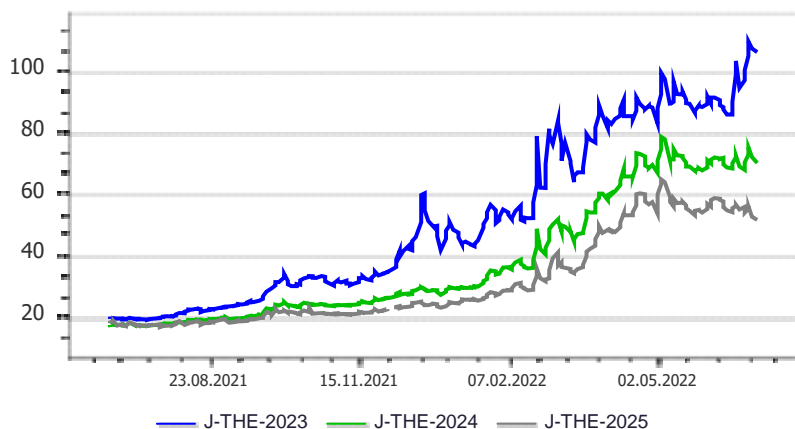


Erdgas-Marktbericht

AUSGABE 28.06.2022 (KW26)



Entwicklung der Gas Jahresfutures an der EEX



Gas-Jahresfutures EEX	THE in €/MWh	
Kalenderjahr 2023	106,250 ↗	
Veränderung zur Vorwoche	9,150	9,4%
Veränderung zum Vormonat	17,823	20,2%
Kalenderjahr 2024	70,210 →	
Veränderung zur Vorwoche	2,210	3,2%
Veränderung zum Vormonat	2,372	3,5%
Kalenderjahr 2025	51,820 →	
Veränderung zur Vorwoche	-4,183	-7,5%
Veränderung zum Vormonat	-2,363	-4,4%
European Gas Spot Index	120,925	

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 26. Kalenderwoche wieder

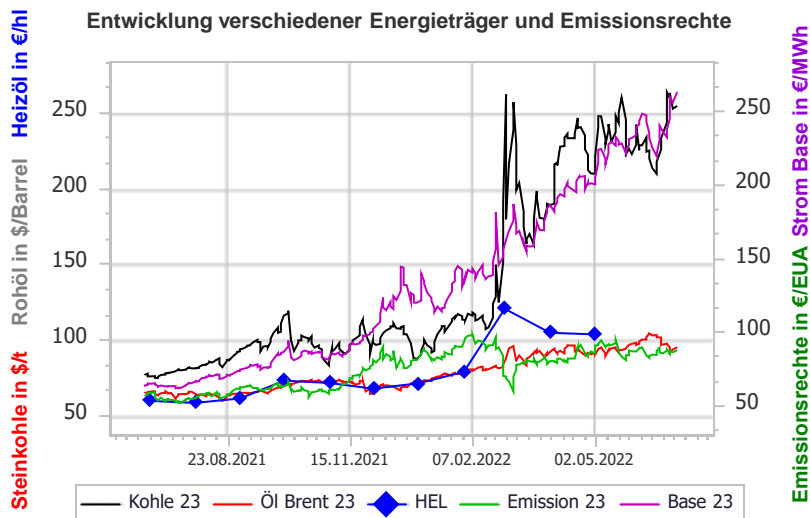
Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 23 in \$/Barrel (ICE)	Kohle API#2 23 in \$/t (EEX)	Base 23 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 23 in €/EUA (EEX)	
Stand am 28.06.2022	95,36	254,38	263,24	87,82		
Veränderung zur Vorwoche	-2,32 -2,4%	10,88 4,5%	30,73 13,2%	0,46	0,5%	
Veränderung zum Vormonat	-2,19 -2,2%	31,70 14,2%	31,12 13,4%	0,76	0,9%	

Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Von vielen Marktteilnehmern wurde bereits eine weitere Eskalation der Versorgungslage im europäischen Gasgeschäft erwartet. Trotzdem hat der bundesdeutsche Wirtschaftsminister mit Ausrufung der Alarmstufe am Donnerstag zu einer zusätzlichen Aufwärtsbewegung an den Spot- und Terminmärkten für Strom und Erdgas beigetragen. Auch wenn das Ministerium ausdrücklich noch keine physikalische Gasmangellage festgestellt hat, hat der Impuls ausgereicht, den Spotpreis am TTF von 109 € am Ende der Vorwoche auf über 130 € am Freitag ansteigen zu lassen. Auch die ohnehin bereits belasteten Frontmonate und das Sommerquartal legten deutlich zu. Im Marktgebiet THE verteuerte sich das dritte Quartal in der Berichtswoche von 118,5 auf 130,5 €/MWh zu. Physikalisch waren es hier zwei Ereignisse, die das Ministerium zur Ausrufung dieser Warnung motiviert haben: Einerseits hat der russische Netzbetreiber seine Liefermengen bereits in der Vorwoche stark reduziert. Als Grund gilt – zumindest offiziell – bis heute ein technisches Problem an der Nordstream-1, denn ein in Kanada zur Revision eingeschickter Gaskompressor wurde nicht rechtzeitig zum Ende einer Revisionsmaßnahme zurückgeschickt. Es gab aber auch in den USA ein Brandereignis an einem der leistungsstärksten LNG-Terminals im texanischen Freeport, durch das eine lange Reparaturzeit befürchtet wird und der Gasexport der USA damit in den nächsten Monaten erheblich eingeschränkt sein könnte. Auf der Stromseite sorgte diese Verunsicherung ebenso für angespannte Marktverhältnisse. Neben den teuren und knappen Brennstoffen (Erdgas und Kohle) sorgte aber auch das heiße Wetter im Süden Frankreichs für verminderte Leistungen an großen Kraftwerken und erhöht das Risiko weiterer Leistungsminderungen aufgrund von Kühlwasserengpässen. Da auch in Teilen Deutschlands und in Osteuropa sehr warmes Wetter vorherrschte, bewegten sich die Stromspotpreise im Mittel zwischen 267 und 323 für einen Sommer sehr fest. Die teuerste Stunde trat im Day-Ahead-Handel am Abend des Dienstag mit 458 € auf. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Energieträger und Emissionsrechte



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsanschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.